



Neuapostolische Kirche
International

Bezirksapostelversammlung in Kanada ist zu Ende gegangen

100
Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Bezirksapostelversammlung in Kanada ist zu Ende gegangen

Südostasien auf der Karte

Toronto. Mit zahlreichen Beschlüssen ist das internationale Herbsttreffen aller Bezirksapostel, das diesmal in Toronto (Kanada) stattfand, zu Ende gegangen. Zum ersten Mal in der Geschichte der Neuapostolischen Kirche fand unter dem Vorsitz von Stammapostel Wilhelm Leber auch eine Bezirksapostelversammlung Asien statt. Diese Sitzung beschäftigte sich vor allem mit den seelsorgerischen, administrativen und finanziellen Herausforderungen der Kirche in Südostasien.

In Südostasien ist die Neuapostolische Kirche in rund 20 Ländern aktiv, von Indonesien bis Japan. Einige Bezirksapostel referierten über die politischen und religiösen Strukturen in den verschiedenen Ländern, die zum Teil hohe Kontraste zwischen High Tech und ländlichen Strukturen aufweisen.

Wie schon häufiger, stand auch eine BAV Afrika auf dem Plan. Unter dem Titel „Embrace East Africa“ wurde vor allem die zukünftige Arbeit der Kirche in den Ländern Kenia, Tansania und Uganda besprochen. Hier soll im Lauf der nächsten Jahre eine eigene Gebietskirche East Africa entstehen ([wir berichteten](#)). Stammapostel Leber spricht von einem Signal, dass langfristig mehr Selbständigkeit für Afrika angestrebt werde.

Außerdem beschloss die BAV Afrika, dass bis voraussichtlich Ende 2008 eine neue Chormappe für die Kirchenchöre in Afrika entstehen soll. Das Angebot traditioneller afrikanischer Musik soll deutlich gesteigert werden. Ein weiterer Beschluss beschäftigte sich mit der Arbeit der Kirche in Guinea-Bissau, das gegen Ende des Jahres in die administrative Betreuung der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen wechselt. Bisher ist hier die Neuapostolische Kirche Hessen verantwortlich.

Ein Bericht über die zweitägige internationale Bezirksapostelversammlung folgt.

27. Oktober 2007

